

Name des Moduls: NW36 Denkwerkstatt: Einzeltaugliche Lebensweise für alle		
Prüfung: NW36 Denkwerkstatt: Einzeltaugliche Lebensweise für alle	LV.-Nr.:	ECTS-Punkte: 5 CP
Empfohlene Einordnung: A. Semester	Pflichtkennzeichen: [WPF]	Lehrveranstaltungssprache: Deutsch
Modulverantwortung: Prof. Dr. Carola Strassner	Modulturnus: WiSe, SoSe	Information zur Anmeldung:
Lehrende: Prof. Dr. Carola Strassner, Sophie Löbbeling		
Qualifikationsziele	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> • Soziale Benachteiligung als Begriff sowie Nachhaltiger Lebensstil als Konzept einordnen und erklären • Ernährungsgewohnheiten und ernährungsbezogene Lebensstilelemente erkennen und auf die Transformation übertragen • Soziale und Ökologische Transformation in Beziehung setzen • Kreativitätstechniken in Gruppen anwenden 	
Prüfungsform- und umfang	Siehe aktuelle Prüfungstermin- und Prüfungsformliste	
Lehrform	<ul style="list-style-type: none"> • Seminaristischer Unterricht 	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Entstehung, Begriffsdeutung und Entwicklung von sozialer Benachteiligung • Ernährungsgewohnheiten und ernährungsbezogene Lebensstilaspekte über die vergangenen Jahre sowie perspektivisch in die Zukunft • Bedarfsfelder Mobilität, Arbeitswelt und Wohnen (evtl. weitere) • Soziale und Ökologische Transformation 	
Workload	Präsenzveranstaltung (4 SWS): Studentische Vor- und Nachbereitung: Summe:	60 h 90 h 150 h
Inhaltliche Voraussetzungen		
Formale Voraussetzungen		
Literaturempfehlungen	<ul style="list-style-type: none"> • Baur N., Fülling J., Hering L., Vogl S. (2019) Die Verzahnung von Arbeit und Konsum. In: Ernst S., Becke G. (eds) Transformationen der Arbeitsgesellschaft. Springer VS, Wiesbaden • Solga, H., Powell, J. & Berger, P. A. (Hrsg.) (2009). Soziale Ungleichheit. Frankfurt a.M.: Campus. • [Diverse] Deutsche Verhältnisse. Eine Sozialkunde. Dossier. Bpb 2012 • Weischer, Christoph. 2014. Soziale Ungleichheiten 3.0. Soziale Differenzierungen in einer transformierten Industriegesellschaft. In Archiv für Sozialgeschichte. Bd. 54, Hrsg. Friedrich-EbertStiftung, 305–342. Bonn: Verlag J. H. W. Dietz Nachf 	